

ANA IOANA OLTEAN

Lebenslauf

Die gebürtige Rumänin **Ana Ioana Oltean** studierte zunächst in Cluj bei Vasile Gocan und Gavril Costea. Sie ist Preisträgerin mehrerer nationaler Wettbewerbe und Förderstipendien in Rumänien und in der Schweiz.

An Meisterkursen war sie Schülerin von Pierre-Yves Artaud, Felix Renggli und Heidi Indermühle, in deren Klasse in Bern sie für das beste Solistendiplom des Jahres 2002 mit dem Eduard-Tschumi-Preis ausgezeichnet wurde. An der Musikhochschule Trossingen erlernte sie bei Linde Brunmayr das Traverso-Spiel und erhielt 2013 den Master für Musikvermittlung (Mentorin Andrea Elser). Ihre Abschlussarbeit „Die Rolle des Körpers im Instrumentalspiel – Handbuch für Flötisten“, bereits in mehrere Sprachen übersetzt, ist Grundlage für ihre freie Lehrtätigkeit an verschiedenen Institutionen in der Schweiz und im Ausland.

Sie hat den Verein MusiKult ins Leben gerufen, der sich für Musik und Kultur in Rumänien, für rumänische Schüler und Studierende, aber auch für Lehrerfortbildung, Schulen und das Schulsystem einsetzt.

Bei ARS Produktion gab sie mit dem Pianisten Simon Bucher ihre erste CD „Ladies First, Komponistinnen gestern und heute“ heraus. Ein neues Album mit Kammermusik von Günter Raphael erschienen im Herbst 2018 begeistert seitdem Publikum und Kritiker gleichermaßen.